

Newsletter 1 / 2009

Termine

Öffentlicher Vortrag mit Diskussion

Prof. Dr. Stephan Lessenich, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mobilisierung und Kontrolle. Zur Gouvernementalität der Aktivgesellschaft

2. Februar 2009, 19 Uhr c. t., Raum I

<http://www.ifs.uni-frankfurt.de/veranstaltungen/index.htm>

Öffentlicher Vortrag mit Diskussion

Dr. Tobias ten Brink, Institut für Sozialforschung

Die chinesische Spielart des Kapitalismus in transnationaler Perspektive

16. März 2009, 19 Uhr c. t., Raum I

Öffentlicher Vortrag mit Diskussion

Dr. Christine Wimbauer, Dr. Annette Henninger, Markus Gottwald M. A. und Anke

Spura M. A., Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Doppelkarriere-Paare – Von den Tücken der Anerkennung

27. April 2009, 19 Uhr c. t., Raum I

Aus dem Institut

Axel Honneth

hielt am 18. September 2008 die Laudatio zur Verleihung des diesjährigen Deka-Bank-Preises des Literaturhauses Frankfurt an Cao Weidong (chinesischer Übersetzer wichtiger Werke der Frankfurter Schule).

Studienseminar zusammen mit Luc Boltanski, Centre Marc Bloch, Berlin, 13. und 14. Oktober 2008.

Boy Lühje

Auf Initiative des Goethe-Institutes empfing das Institut am 13. Oktober 2008 einen Besuch des chinesischen Anwaltes Zhou Litai aus Chongqing, der in China als einer der führenden Vertreter der Rechte von Arbeitsmigranten gilt. Im Rahmen eines Round-Table Gespräches, gemeinsam durchgeführt mit dem Interdisziplinären Zentrum Ostasienforschung (IZO) der Universität, wurden Probleme der rechtlichen Diskriminierung von Arbeitsmigranten erörtert.

Im Rahmen des gemeinsam mit dem East-West Center, Honolulu, durchgeführten Projektes »Global Production, Innovation and Work – Why is Chip Design moving to Asia« fand am

28. und 29. November 2008 in Beijing ein Workshop mit dem Titel »Innovation and Human Resource Management in the Chinese IT-industry« statt. Teilnehmer waren chinesische und deutsche WissenschaftlerInnen, die zum Themenbereich Innovation und internationale Arbeitsteilung forschen, sowie Experten aus IT-Unternehmen, Politik, Gewerkschaften und Berufsverbänden in China. Im Rahmen des Workshops wurden wesentliche Ergebnisse des Projektes zur Diskussion gestellt und zentrale wissenschaftliche und politische Problemzusammenhänge zur weiteren Erforschung der Verlagerung wissensbasierter Arbeit aus traditionellen Industrieländern und den arbeitspolitischen Restrukturierungen in den neuen Hi-Tech-Zentren industrieller Entwicklungsländer wie China aufgezeigt. Der Workshop wurde von der Stiftung Volkswagenwerk gefördert und gemeinsam mit der School of Labor and Human Resources der Renmin University of China und dem East-West Center veranstaltet. Nähere Informationen zu einzelnen Beiträgen können bei Peter Pawlicki (pawlicki@em.uni-frankfurt.de) erfragt werden.

Boy Lütjhe hält sich im Winter und Frühjahr 2008/09 als Visiting Professor an der School of Labor and Human Resources der Renmin University of China in Beijing auf. Im Mittelpunkt seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit steht die Durchführung der Forschungsarbeiten des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Projektes »Sozialökonomische Transformation und industrielle Beziehungen in China«.

Arbeitskreis »Familiensoziologie und Psychoanalyse«

Der Arbeitskreis hat sich im Jahr 2000 in der heutigen Form konstituiert und tagt seither im 14-täglichen Turnus mit 8 bis 10 Teilnehmern aus unterschiedlichen Fachdisziplinen. Im Berichtszeitraum (2008) wurden zuerst die zeitdiagnostischen Aussagen von Habermas, Luhmann, Beck und Sieder zur Situation der Familie behandelt und mit solchen von Psychoanalytikern verglichen. Der zweite Themenschwerpunkt befasste sich mit Intersubjektivitätstheorien in der Psychoanalyse (Altmeyer, Cavell, Fonagy), der dritte mit der Frage möglicher Strukturveränderungen der Psyche unter den Bedingungen moderner Erziehung.

Außerdem wurde ein Projekt zur geschlechtspezifischen Sozialisation vorbereitet, das mittlerweile auch durchgeführt wird (Kai-Olaf Maiwald und Roger Greunke).

Im nächsten Jahr sollen unter anderem die Sozialisationstheorien von Elias und Oevermann sowie sozialisationstheoretisch und zeitdiagnostisch relevante Fragen der Bedeutung von Religion behandelt werden.

Internationale Studiengruppe zur kritischen Theorie

Nachdem die Gruppe ihr Projekt über »Kommunikation und Anerkennung« mit einem Treffen mit Jürgen Habermas und einer internen Diskussion über die Ergebnisse dieses Treffens erfolgreich abgeschlossen hat, hat sie mit dem Lektüre- und Diskussionsprojekt »Rechtfertigung und Gerechtigkeit. Die Spuren der Frankfurter Kritischen Theorie in den Schriften von Rainer Forst« begonnen. Ende Februar 2009 soll es mit einem Workshop mit Rainer Forst abgeschlossen werden.

Nähere Informationen: <http://www.ifs.uni-frankfurt.de/forschung/arbeitskreise.htm>

Aus der Forschung

Die Zuschreibung von Verantwortung in den Rechtsmeinungen von Bürgerinnen und Bürgern

Projektgruppe: Prof. Dr. Klaus Günther, Dr. Barbara Heitzmann, Valerie Moser M. A. (2004–2006) und Dipl.-Soz. Marc Ph. Nogueira (2007–2008)

Das Forschungsprojekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Zentral für das Projekt war die Fragestellung, ob sich die gegenwärtigen Individualisierungstendenzen in der Sozial- und Kriminalpolitik im Alltagsverständnis dergestalt widerspiegeln, dass strafrechtliche Verant-

wortung vornehmlich individualisierend zugeschrieben wird. Die Ergebnisse zeigen, dass die befragten Laien bei der Beurteilung eines Rechtsverstößes zwar das Akteurshandeln in seinen sozial bedingten Umständen wahrnehmen, sich ihr Urteil aber vor allem an normativen Kriterien orientiert. Dabei gewinnen neben den rechtlichen Verhaltensnormen gesellschaftliche Verantwortungsparadigmen große Bedeutung, die auf der Grundlage moralischer oder sittlicher Normen die Handlungsverantwortung im Rahmen bestimmter sozialer Rollen oder Aufgaben beschreiben. Auch wird eine Schuldminderung für Akteure vor allem dann befürwortet, wenn diese mit dem Rechtsverstoß positive Folgen für Dritte erreichen konnten. Bemerkenswert ist, dass sich keine Unterschiede im Urteilsverhalten aufgrund eines unterschiedlichen beruflichen Status, der Herkunft aus Ost- oder Westdeutschland oder des Geschlechts haben finden lassen. Projektergebnisse wurden auf dem Kongress der Law and Society Association sowie der Canadian Law and Society Association im Mai 2008 in Montreal (<http://www.lawandsociety.org>) sowie auf dem 1. Kongress der deutschsprachigen Rechtssoziologie-Vereinigungen im September 2008 in Luzern (<http://www.rechtssoziologie.info/luzern>) vorgetragen. Auch konnten das Projekt und einige Ergebnisse am 16. Juli 2008 im Rahmen einer Radiosendung des Hessischen Rundfunks (hr 2 »Der Tag«) vorgestellt werden.

Schülergremien – Orte zum Aushandeln von Verantwortung und Schuld?

Ein Antrag zu diesem Forschungsvorhaben wurde von Barbara Heitzmann, aufbauend auf der bisherigen Verantwortungsforschung im Institut für Sozialforschung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingereicht. »Schülergremien« werden derzeit in einigen Bundesländern als kriminalpädagogische Modellprojekte durchgeführt. Die Institutionalisierung von Schülergremien evoziert bei Strafrechtswissenschaftlern und Kriminologen befürwortende wie kritische Stellungnahmen. Bisher wurde das informelle Verfahren kaum erforscht und ist auch in der Öffentlichkeit wenig bekannt. Mit dem Projekt soll die Praxis von Schülergremien in zwei verschiedenen Bundesländern daraufhin untersucht werden, ob dieses Diversionsverfahren dazu geeignet ist, in normativ angemessener Weise einen jugendlichen Rechtsverstoß zu verhandeln. Grundlegend dafür ist vor allem das Rechtsverständnis und Moralbewusstsein der beteiligten Jugendlichen. Auch kann das Verfahren nur gelingen, wenn der programmatisch gesetzte Anspruch realisiert wird, demzufolge die jugendlichen Gremiumsmitglieder im Rahmen einer egalitär strukturierten Diskussion zusammen mit dem Beschuldigten die Verantwortung für einen Rechtsverstoß feststellen. Gestützt auf einen Ansatz der qualitativen Sozialforschung werden der Ablauf des Verfahrens sowie das Normverständnis der beteiligten Jugendlichen untersucht.

The Future(s) of Critical Theory

Erste Graduiertenkonferenz Frankfurt am Main, 19. bis 21. März 2009

Kritische Theorie muss mit kleinem »k« geschrieben werden. Nicht nur deshalb, weil die Ansätze, die sich heute in der Tradition der sogenannten »Frankfurter Schule« sehen, so divers geworden sind, dass es fragwürdig erscheint, noch von einem einheitlichen Ansatz zu sprechen; auch aus inhaltlichen Gründen verbietet sich die Reduzierung kritischen Denkens auf ein akademisches »Lager«. Viel eher als ein einheitliches philosophisches Denkgebäude bezeichnet der Begriff »kritische Theorie« unterschiedliche Formen der radikalen Infragestellung, die bis heute in den geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen, aber auch in den Debatten um eine emanzipatorische politische Praxis höchst lebendig geblieben sind. Wie sich an der Vielzahl aktueller Publikationen zum Thema ablesen lässt, wird gegenwärtig jedoch auch eine rege Diskussion darüber geführt, was überhaupt noch ein angemessener Begriff von Kritik und kritischer Theorie sein kann. Dies mag man als Ausdruck einer Krise und Orientierungslosigkeit der kritischen Theorie sehen, vielleicht aber auch als Chance für eine erneute Lagebestimmung und als eine Aufforderung zur Reflexion. Die Graduiertenkonferenz, die erstmalig stattfinden wird, will dazu einen Beitrag leisten. Sie bietet Doktoranden und Doktorandinnen sowie

Postdoktoranden und Postdoktorandinnen aus Geistes- und Sozialwissenschaften die Gelegenheit, eigene Forschungsprojekte zu diskutieren und sich mit den Herausforderungen der kritischen Theorie auseinanderzusetzen.

Hauptredner der Konferenz sind Axel Honneth (Frankfurt am Main), Emmanuel Renault (Paris und Lyon) und Bonnie Honig (Chicago).

Veröffentlichungen

1. Bücher

Axel Honneth und Beate Rössler (Hg.)

Von Person zu Person

Zur Moralität persönlicher Beziehungen

Frankfurt a. M. 2008 – Suhrkamp Verlag

Peter Kels

Arbeitsvermögen und Berufsbiografie

Karriereentwicklung im Spannungsfeld zwischen Flexibilisierung und Subjektivierung

Wiesbaden 2008 – VS Verlag für Sozialwissenschaften

2. Aufsätze und Artikel

Basaure, Mauro 2008: Die pragmatistische Soziologie der Kritik heute. Luc Boltanski im Gespräch mit Mauro Basaure, in: Berliner Journal für Soziologie 18. 4, 1–24.

Basaure, Mauro 2008: Foucault und die Psychoanalyse. Grammatik eines Missverständnisses, in: Werkblatt. Zeitschrift für Psychoanalyse und Gesellschaftskritik 61. 2/25., 25–52.

Basaure, Mauro 2008: Dialéctica de la ilustración entre filosofía y literatura. Axel Honneth en entrevista, in: Persona y Sociedad 22. 1, 59–74.

Blättler, Sidonia 2008: Jean-Jacques Rousseau. Die Transformation der Leidenschaften in soziale Gefühle, in: Hilge Landweer und Ursula Renz (Hg.): Klassische Emotionstheorien. Von Platon bis Wittgenstein. Berlin und New York: de Gruyter, 435–456.

Blättler, Sidonia 2008: Einleitung in den Schwerpunkt »Luc Boltanski – Eine Soziologie der Moral«, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 5. 2, 79–83.

Blättler, Sidonia 2008: Art. Begriff der Politik, in: Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie. 2 Bände. Hg. von Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler. Berlin und New York: de Gruyter, 997–1000.

Dornes, Martin 2008: Frißt die Emanzipation ihre Kinder? Mütterliche Berufstätigkeit und kindliche Entwicklung. Eine Neubetrachtung aus aktuellem Anlaß, in: Psyche. Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen 62. 2, 182–201.

Dornes, Martin 2008: gekürzter Nachdruck in: Jörg Maywald und Bernhard Schön (Hg.): Krippen: Wie frühe Betreuung gelingt. Weinheim und Basel: Beltz, 49–64.

Dornes, Martin 2008: Kinder depressiver Eltern, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 5. 2, 55–77.

Dornes, Martin 2008: Symbiose, in: Wolfgang Mertens und Bruno Waldvogel (Hg.): Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe. Stuttgart u. a.: Kohlhammer, 727–733.

- Dornes, Martin 2008: Individuation, in: Wolfgang Mertens und Bruno Waldvogel (Hg.): Handbuch psychoanalytischer Grundbegriffe. Stuttgart u. a.: Kohlhammer, 348–352.
- Haker, Hille 2009: HIV/Aids – Ethische Perspektiven, in: Stefan Alkier und Kristina Dronsch (Hg.): HIV/Aids. Berlin und New York: de Gruyter.
- Haker, Hille 2008: Ethische Reflexionen zur Nanomedizin, in: Kristian Köchy, Martin Norwig und Georg Hofmeister (Hg.): Nanobiotechnologien. Philosophische, anthropologische und ethische Fragen (Lebenswissenschaften im Dialog, Band 4). Freiburg und München: Alber.
- Haker, Hille 2008: Citizenship, Participation, Biographies, in: Stromata 64, 66–81.
- Haker, Hille 2008: Denk-Kulturen – The Clash of Rationalities, in: Begegnung der Wissenskulturen/Encounter of Knowledge Cultures/Las Culturas del Saber su Encuentro en el Diálogo Norte-Sur. Hg. von Raúl Fornet-Betancourt. Frankfurt a. M., 217–237 (zusammen mit Michelle Becka).
- Haker, Hille 2008: On the Limits of Liberal Bioethics, in: Marcus Duewell, Christoph Rehmann-Sutter und Dietmar Mieth (Hg.): The Contingent Nature of Life. Publication of the European Science Foundation Conference, Doorn, April 2005. Berlin u. a.: Springer, 191–208.
- Haker, Hille 2008: Ethische Dimensionen in der Pränatalen Diagnostik, in: Denise C. Hürlimann, Ruth Baumann-Hölzle und Hansjakob Müller (Hg.): Der Beratungsprozess in der Pränatalen Diagnostik. Bern: Lang, 43–56.
- Haker, Hille 2008: A Critical Ethics of Responsibility in the Age of HIV/AIDS and Interreligious Dialogue, in: Patrick Gnanapragasam und Elisabeth Schüssler Fiorenza (Hg.): Negotiating Borders. Theological Explorations in the Global Era. Essays in Honour of Prof. Felix Wilfred. Delhi, 225–241.
- Haker, Hille 2008: Bildung der Identität als ethische Identität, in: Hans Jürgen Munk (Hg.): Wann ist Bildung gerecht? Ethische und theologische Beiträge im interdisziplinären Kontext. Bielefeld: Bertelsmann, 113–126.
- Heitzmann, Barbara 2008: Alleine schuld? Die Zuschreibung strafrechtlicher Verantwortung im Laien-Rechtsverständnis, in: Zeitschrift für Rechtssoziologie 29. 2, 205–234.
- Heitzmann, Barbara, Marc Ph. Nogueira und Klaus Günther 2008: Man muss nur wollen? Zur Ambivalenz der Verantwortung, in: Forschung Frankfurt 2, 46–49.
- Honneth, Axel 2008: Einleitung: Zur Moralität persönlicher Beziehungen (9–25); Einführung in: I. Liebe (55–59); Einführung in: II. Freundschaft (143–147), in: Axel Honneth und Beate Rössler (Hg.): Von Person zu Person. Zur Moralität persönlicher Beziehungen. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.
- Honneth, Axel 2008: Entmächtigungen der Realität, in: Tiemo Rainer Peters und Claus Urban (Hg.): Über den Trost. Für Johann Baptist Metz. Ostfildern: Matthias-Grünwald-Verlag, 30–37.
- Honneth, Axel und Martin Saar 2008: Geschichte der Gegenwart. Michel Foucaults Philosophie der Kritik. Nachwort zu: Michel Foucault: Die Hauptwerke. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1651–1682.
- Honneth, Axel 2008: Verflüssigungen des Sozialen. Zur Gesellschaftstheorie von Luc Boltanski und Laurent Thévenot, in: WestEnd. Neue Zeitschrift für Sozialforschung 5. 2, 84–103.
- Honneth, Axel 2008: Gerechtigkeits Theorie als Gesellschaftsanalyse. Überlegungen im Anschluss an Hegel, in: Christoph Menke und Juliane Rebentisch (Hg.): Axel Honneth. Gerechtigkeit und Gesellschaft (Potsdamer Seminar). Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag, 11–29.

- Honneth, Axel 2008: Handbucheintrag zu: »Sozialphilosophie«, in: Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler (Hg.): Handbuch der politischen Philosophie. Berlin: de Gruyter, Band 2, 1234–1241.
- Honneth, Axel und Martin Saar 2008: Handbucheintrag zu: »Althusser, Louis«, in: Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler (Hg.): Handbuch der politischen Philosophie. Berlin: de Gruyter
- Kontos, Maria 2008: Der Mythos der Integrationsunwilligkeit, in: Mechtild Jansen und Gisela Wülffing (Hg.): Potenziale von Migrantinnen. Rolle der Frauen im Integrationsprozess. Hessische Landeszentrale für Politische Bildung Wiesbaden in Kooperation mit dem Hessischen Sozialministerium.
- Lüthje, Boy 2008: Arbeitspolitik in der chinesischen IT-Industrie – neue Perspektiven in der Diskussion um internationale Arbeitsstandards. Studie im Auftrag der Hans-Böckler-Stiftung. Unveröffentlichtes Manuskript. November.
- Lüthje, Boy 2008: I-Pod mit Systemfehler. Arbeitsbeziehungen in China – das Beispiel der Elektronikindustrie, in: iz3w, November/Dezember, 25–28.
- Moser, Valerie 2008: Die Zuschreibung von Verantwortung als soziale Praxis. Erste Ergebnisse aus einem Forschungsprojekt, in: Sozialer Sinn. Zeitschrift für hermeneutische Sozialforschung 1, 37–50.
- Neckel, Sighard 2008: »Leistung« in der Marktgesellschaft – eine Zeitdiagnose, in: Zukunft. Die Diskussionszeitschrift für Politik, Gesellschaft und Kultur 09, 32–37.
- Neckel, Sighard 2008: Kunst und Ökonomie – Probleme einer Unterscheidung, in: Anne Marie Freybourg (Hg.): Die Inszenierung des Künstlers. Berlin: Jovis Verlag, 90–94.
- Neckel, Sighard 2008: Pierre Bourdieu, in: Stefan Gosepath, Wilfried Hinsch und Beate Rössler (Hg.): Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie, Band 1. Berlin und New York: de Gruyter, 159–160.
- Voswinkel, Stephan 2008: Wow! Die amerikanische Anerkennung, in: Ferdinand Sutterlüty und Peter Imbusch (Hg.): Abenteuer Feldforschung. Frankfurt a. M. und New York: Campus, 175–183.
- Voswinkel, Stephan 2008: Anerkennung durch Konsum?, in: Karl-Siegbert Rehberg (Hg.): Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006. Frankfurt a. M. und New York: Campus, CD-Beilage, 3962–3972.
- Voswinkel, Stephan 2008: Der Support des Bauches: Entscheidungsorganisation bei der Personaleinstellung, in: Karl-Siegbert Rehberg (Hg.): Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungen des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Kassel 2006. Frankfurt a. M. und New York: Campus, CD-Beilage, 4997–5007.
- Wagner, Gabriele 2008: Ausschließlich zahlenorientiert, ausschließlich an Erträgen orientiert. Vermarktlichung als Organisationsprinzip und Anerkennungsproblem, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie 33. 3, 20–42.

3. Interviews und Gespräche

Honneth, Axel 2008: Philosophen und Moral. Gespräch mit Raimond Gaita und Axel Honneth, in: Elisabeth Schweeger (Hg.): Philosophische Salons: Frankfurter Dialoge V. Frankfurt a. M.: schauspielFrankfurt, 9–27.

Honneth, Axel 2008: Politik mit Gefühl(en): Freund und Feind. Gespräch mit Axel Honneth, Burkhard Liebsch und Urs Troller, in: Herfried Münkler und Elisabeth Schweeger (Hg.): Philosophische Salons: Frankfurter Dialoge VII. Frankfurt a. M.: schauspielFrankfurt, 141–178.

Honneth, Axel 2008: Über eine Kultur des wohlverstandenen Vorschusses. Ein Gespräch mit Prof. Dr. Axel Honneth über die Bedeutung der Anerkennung für Schüler-Lehrer-Beziehungen und eine produktive Lernkultur. Frankfurt a. M. (<http://www.alle-achtung.net/75-0-Science-Corner.html>).

Neckel, Sighard 2008: Hass und Neid: Untugenden mit gesellschaftlichem Nutzen. Gespräch mit Rainer M. Holm-Hadulla, Friederike Kammer und Sighard Neckel, in: Herfried Münkler und Elisabeth Schweeger (Hg.): Philosophische Salons: Frankfurter Dialoge VII. Frankfurt a. M.: schauspielFrankfurt, 33–56.

Neckel, Sighard 2008: Die Selbsttäuschung der Banker. Ein Gespräch mit dem Soziologen Sighard Neckel über die Moral des Kapitalismus, in: Frankfurter Rundschau, 27. Oktober, 20.

Neckel, Sighard 2008: Die neue Leistungsgesellschaft, in: High Potential. Das Netzwerk- und Karrieremagazin für High Potentials, Dezember 2008/Januar 2009, 12.

4. Rundfunk- und Fernsehbeiträge

Haker, Hille 2008: Alle Macht den Genen? Podium zu Fragen der Gentests. ZeitBrüche, Institut für Sozialforschung, Frankfurt (Mitschnitt im Hessischen Rundfunk), August.

Heitzmann, Barbara 2008: Vorstellung von Projektergebnissen zu den Stichworten »Eigenverantwortung und das erschöpfte Selbst« in der Sendung »Der Tag«, Hessischer Rundfunk hr 2, 16. Juli.

5. Vorträge

Haker, Hille 2008: Ethische Fragestellungen in der Schwangerschaftsberatung – Fortbildung für Klinik-Ethik-Komitee Bremen, Februar.

Haker, Hille 2008: Narrative Ethics. Vortrag im Rahmen des Projekts »Medical Ethics in Health Care Chaplaincy« in Boston, Dana Farber Cancer Institute, März.

Haker, Hille 2008: Citizenship, Ethik und Gesellschaft. Vortrag im Rahmen des Kongresses Teologanda/Agenda in Buenos Aires, März.

Haker, Hille 2008: Fortbildung zu Pränataldiagnostik und Ethik, Caritasverband Stuttgart, April.

Haker, Hille 2008: Podium zum Klonen von Tieren für nichtmedizinische Zwecke, Europäische Vertretung des Landes Hessen, Brüssel, April.

Haker, Hille 2008: Sozialethik und Ökonomie – Neuere Ansätze zur globalen Armutsbekämpfung. Vortrag an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Tübingen, Mai.

Haker, Hille 2008: Podium zur Stammzellforschung im Rahmen des Katholikentags 2008 in Osnabrück, Mai.

- Haker, Hille 2008: Grundlegende Fragen der Medizinethik mit Blick auf HIV/Aids. Plenarvortrag im Rahmen der Aidstagung der Deutschen Aidshilfe, Frankfurt, Juni.
- Haker, Hille 2008: Ethische Fragen der Nanomedizin, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin, 23. September.
- Haker, Hille 2008: Ethische Frage der Neonatologie, Katholische Akademie Berlin, 11. Oktober.
- Haker, Hille 2008: Podium im Rahmen des Mentorings von Wissenschaftlerinnen, Universität Frankfurt, 27. Oktober.
- Haker, Hille 2008: Leitung einer Arbeitsgruppe zur globalen Entwicklung der Wirtschaft im Rahmen der 50-Jahre-Misereor Tagung, Tübingen, 14. November.
- Heitzmann, Barbara und Marc Ph. Nogueira 2008: Person und Verantwortung. Vortrag im Kolloquium des Instituts für Sozialforschung, April.
- Heitzmann, Barbara 2008: Person-Related Concepts in the Attribution of (Criminal) Responsibility. Lecture at the Law and Society Conference Montreal, Mai.
- Heitzmann, Barbara 2008: Laienurteile über Verantwortung und Schuld: Individualisierung oder Integration durch Recht? Vortrag im Rahmen der Session »Integration durch Recht?« auf dem Kongress »Wie wirkt Recht?« aller deutschsprachigen Rechtssoziologie-Vereinigungen in Luzern, September.
- Honneth, Axel 2008: A Physiognomy of the Capitalist Form of Life: A Sketch of Adorno's Social Theory. Vortrag im Rahmen einer von Katja Genel organisierten Studientagung, Rennes, 2. Oktober.
- Honneth, Axel 2008: Konturen einer kritischen Gesellschaftstheorie im Zeitalter der neuen Unsicherheit (zusammen mit Nancy Fraser), im Rahmen des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie »Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen«, FSU Jena, 9. Oktober.
- Honneth, Axel 2008: Arbeit und Anerkennung. Vortrag im Rahmen des Kolloquiums »Language, action et société«, Tunis, 24. und 25. Oktober.
- Honneth, Axel 2008: Geschichte und Bedeutung des Instituts für Sozialforschung, auf Einladung des Öhringer Kreises (Arbeitskreis verschiedener Verlage), Frankfurt a. M., 14. November.
- Honneth, Axel 2008: Hegel und die Sozialtheorie. Vortrag im Rahmen der Tagung »Sozialtheorie und -philosophie zwischen Pragmatismus und Historismus. Hans Joas zum 60. Geburtstag«, Max-Weber-Kolleg, Erfurt, 28. und 29. November.
- Honneth, Axel 2008: Das Gewebe der Gerechtigkeit. Über die Grenzen des Prozeduralismus. Vortrag bei der Carl Friedrich von Siemens Stiftung, München, 10. Dezember.
- Kontos, Maria 2008: Zur Selbständigkeit griechischer MigrantInnen in Deutschland. Vortrag im Rahmen der Tagung »Von der Gastarbeitermigration zur Transmigration. Lebenswelten griechischer MigrantInnen in Deutschland«, Frankfurt a. M., 22. November.
- Kontos, Maria 2008: The Crisis of Care, the »Gender Contract« and the National Organization of Globalized Labour Markets for Domestic and Care Work. Vortrag im Rahmen der 13. Internationalen Metropolis Konferenz, Bonn, 27. bis 31. Oktober.
- Lüthje, Boy 2008: Globalization and work in the Chinese chip design industry. Presentation in workshop »Innovation and Human Resources in the Chinese IT Industry, Global Design Networks, R&D and Labor Policies«, IfS/EWC/Renmin University, Beijing, 28. und 29. November.
- Lüthje, Boy 2008: The German system of industrial relations in the global economic crisis. Public lecture at the School of Labor and Human Resources Renmin University of China. 26. November.

- Lüthje, Boy 2008: Global production networks in the electronics industry. Lecture Wikicorp Conference Asian Monitor Resource Center, Hong Kong, 9. und 10. Januar.
- Neckel, Sighard 2008: Erosion des Leistungsprinzips? Konzepte, Methoden und Ergebnisse eines Forschungsprojekts. Mittwochskolloquium am Institut für Soziologie der Universität Bern, 3. Dezember.
- Neckel, Sighard 2008: Kunst und Kunstkritik im Zeichen des Marktes. Vortrag anlässlich der Buchpräsentation von Isabelle Graw *Der große Preis. Kunst zwischen Markt und Celebrity Kultur* in der Buchhandlung Walther König an der Museumsinsel, Berlin, 13. November.
- Neckel, Sighard 2008: Zurück zu Adorno? Zur Erneuerung einer kritischen Kultursoziologie. Ringvorlesung des Initiativkollegs »Kulturen der Differenz« an der Universität Wien, 6. November.
- Neckel, Sighard 2008: Erosion des Leistungsprinzips? Konzepte, Methoden und Ergebnisse eines Forschungsprojekts. Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA), Wien, 4. November.
- Sutterlüty, Ferdinand 2008: Ethnische Klassifikationen im Kampf um Abgrenzung und Zugehörigkeit. Hauptvortrag im Rahmen der Tagung »La cohésion sociale au Luxembourg et dans les pays limitrophes/Die soziale Kohäsion in Luxemburg und in den Nachbarländern«, veranstaltet von der Cellule de Recherches sur la Résolution de Conflits (C.R.R.C.) des luxemburgischen Ministeriums für Kultur, Hochschulbildung und Forschung, Chambre de Commerce Luxembourg, 21. November.
- Sutterlüty, Ferdinand 2008: Was uns daran hindert, Gewalt zu verstehen. Abschlussvortrag der 36. Römerberggespräche zum Thema »Zurück zur Gewalt. Im Dschungel der Bilder«, Schauspiel Frankfurt am Main, 8. November.
- Voswinkel, Stephan und Gabriele Wagner 2008: Paradoxien der Individualisierung und erneuerte Kritik der Arbeit. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung des Instituts für Soziologie der Universität Gießen »Kultur und Konflikt«, 11. November.
- Voswinkel, Stephan 2008: Betriebliche Gesundheitskulturen und neue Arbeitsformen. Vortrag auf dem Science-D@y »Wandel der Arbeit und betriebliche Gesundheitsförderung« der Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften Hannover-Hildesheim im Leibnizhaus Hannover, 30. Oktober.
- Voswinkel, Stephan 2008: Persönlichkeit in der Bewerbung. Vortrag im arbeitssoziologischen Kolloquium des Instituts für Soziologie der Universität Bielefeld, 29. Oktober.
- Voswinkel, Stephan 2008: Teilnahme an der Podiumsdiskussion »Und jetzt wohin?« auf der Tagung »Ohne Proletariat ins Paradies? Zur Aktualität des Denkens von André Gorz« der Heinrich Böll-Stiftung und des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt a. M., 25. Oktober.
- Voswinkel, Stephan und Gabriele Wagner 2008: Paradoxien der Individualisierung und erneuerte Kritik der Arbeit. Vortrag in der Ad-hoc-Gruppe »Abenteuer Kapitalismuskritik« des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Jena, 8. Oktober.
- Voswinkel, Stephan und Gabriele Wagner 2008 : Organisation, Moderation und Einführung in die Ad-hoc-Gruppe »Unsichere Anerkennung« des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Jena, 7. Oktober.
- Wagner, Gabriele 2008: »Bist du dir nicht doch zu sicher? Solltest du dir nicht auch mal Gedanken machen?« Die organisierte Vermarktlichung und das Problem der Positionsunsicherheit. Vortrag in der Ad-hoc-Gruppe »Unsichere Anerkennung« des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie, Jena, 7. Oktober.

6. Rezensionen

Honneth, Axel 2008: Flucht in die Peripherie, zu Judith Shklars Rezension von Hannah Arendts *Between Past and Future*, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie 56. 6, 26–30.

Kontos, Maria 2008: Rezension von Helma Lutz (2007): *Vom Weltmarkt in den Privathaushalt. Die neuen Dienstmädchen im Zeitalter der Globalisierung*. Leverkusen & Opladen: Verlag Barbara Budrich, in: Sozialwissenschaften und Berufspraxis 31. 2, 374–379.